



„FatihTag“ ist das neue Programm von Fatih Çevikkollu

**„FatihTag“ ist ein Tag mit Fatih in dem Land, in dem die Post abgeht:
postmodern, postmigrantisch und postdemokratisch / Premiere am
24. Oktober 2013 im Kölner Gloria-Theater**

Die Welt befindet sich im Wandel und die Gesellschaft wird umgebaut. Es gibt entweder alleinerziehende Mütter oder Yogalehrerinnen. Bio ist das neue Polyester. Unser Essen hat mehr PS als das Auto. Wir leben im Zeitalter des Digitalen, in dem es mehr Nullen als Einsen gibt. Wir sind EU und immer noch Friedensnobelpreisträger. Eine Gemeinschaft, die seit Jahrzehnten den Frieden lebt und die größten Rüstungsindustrien in ihren Reihen zählt. „Waffen für den Frieden“ ist wie „Sex für die Jungfräulichkeit“ oder „Saufen gegen den Alkoholismus“.

Die Mehrheiten kippen, so dass wir Deutschen Angst vor uns Türken haben. Eine neue Generation tritt an, wir sind die neuen Erben dieser Gesellschaft, jedoch Erben ohne Sünde. Und wir kommen in Frieden. Salamen Aleikum! Die einen haben multiple Orgasmen, die anderen multiple Identitäten. Einige Glückliche beides. Es geht nicht um Türken und auch nicht um Integration. Es geht um Identität und ihre Bildung – „FatihTag“ ist ein Programm mit Identitätsbildungsauftrag.

Integrationsdebatten sind die Folklore der Politik und wer mag schon Volksmusik? Fatih mag Jazz! Fatih versucht, seine Tochter zweisprachig zu erziehen, was alle ganz toll finden, bis sie feststellen, dass die zweite Sprache türkisch ist.

Alle Klarheiten beseitigt? Fatih's Vati sagte immer: „Man soll nicht die Hosen hochkrepeln, bevor man das Meer sieht.“

Mit seinem brandneuen Programm „FatihTag“ feiert Fatih Çevikkollu am 24. Oktober 2013 im Kölner Gloria-Theater Premiere.

Aktuelle Informationen und weitere Tourtermine gibt es unter www.fatihland.de



Zur Person

Fatih Çevikkollu wurde 1972 geboren und absolvierte seine Schauspiel-
ausbildung an der Hochschule Ernst Busch in Berlin. Von 2001 bis 2004 war er
Ensemblemitglied im Schauspielhaus Düsseldorf. In dieser Zeit erhielten er und
seine Kollegen beim NRW-Theatertreffen den besonderen Preis der Jury für die
beste Ensembleleistung. Auch auf Tonträgern ist er bereits „verewigt“. Seine
Debüt-CD heißt „Domplatte“ und erschien 1996.

In „Alles Atze“ spielte er seit 1999 als Murat neben Atze Schröder eine
Hauptrolle. Mit seinem Witz trug er maßgeblich zum Gewinn des Deutschen
Fernsehpreises für die beste Sitcom im Jahr 2003 sowie dem Deutschen
Comedypreis für die beste Serie in den Jahren 2003 und 2005 bei.

Seit April 2005 präsentiert Fatih Çevikkollu regelmäßig in Köln, Aachen, Essen
und Dorsten den „No Maganda Club“ mit jeweils vier Newcomern aus der
Comedy-Szene. Fatih Çevikkollu führt dabei jeweils durch den Abend.

Parallel startete er Ende 2005 seine erste Solotournee mit „Fatihland“, für das
er den Prix Pantheon 2006 - Jurypreis - gewann. In der Laudatio der Jury heißt
es: „Mit Fatih Çevikkollu zeichnet die Jury einen jungen Komiker aus, für den
Integration Kabarettistensache ist. Er schafft mit Liebe und Selbstironie einen
urkomischen Brückenschlag zwischen seinen beiden Kulturen: der deutschen
und der türkischen. Seine Sicht der Dinge bringt die Zuschauer nicht nur zum
Lachen, sie wirkt auch in deren Köpfen weit über den Abend hinaus.“

Das Handelsblatt zeichnete Fatih Çevikkollu im April 2007 im Düsseldorfer
Kom(m)ödchen mit dem Kabarettpreis „Sprungbrett 2007“ aus, und lobte, wie
„er den Wanderer zwischen deutschen Vorurteilen und türkischen Vorbehalten
gibt“.

Im Oktober 2008 erschien sein Buch „Der Moslem-TÜV – Deutschland, einig
Fatihland“ (Rowohlt Vlg.), das sofort in die Sachbuch-Charts einsteigen konnte.
Das dazugehörige Hörbuch ist im Jahr 2010 bei wortart veröffentlicht worden.

Zeitgleich startete er erfolgreich seine neue Tour mit „Komm zu Fatih!“. Die
gleichnamige CD ist am 01. April 2011 bei der Sony Music Spassgesellschaft!
erschienen.

Mit seinem mittlerweile dritten Live-Programm „FATIHUnser“ begeisterte Fatih
Çevikkollu seit März 2010 das Publikum deutschlandweit.



Außerdem tritt er regelmäßig mit seinem türkisch-sprachigen Programm „Yapma Değil Avrupa!“ auf.

Auch im Fernsehen ist Fatih Çevikkollu regelmäßig zu sehen („tv total“, „Mitternachtsspitzen“, „NDR Talkshow“, „Quatsch Comedy Club“, „Ottis Schlachthof“, „Stratmanns“, „Guinness World Records – Die größten Weltrekorde“, „Die Chartshow“ und „Mario Barth präsentiert die besten Comedians Deutschlands“, „Hart, aber fair“, „Volle Kanne“, „Zimmer frei“ und „Kölner Treff“, „Satiregipfel“, „Neues aus der Anstalt“).